

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Selymbria</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18239478</p>
---	---

Beschreibung

Vorderseite: Hahn nach l.

Rückseite: Quadratum incusum in Form von vier Windmühlenflügeln mit gerauhtem Untergrund.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.61 g; Durchmesser: 15-18 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	492-470 v. Chr.
	wer	
	wo	Silivri
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Klassik

- Münze
- Oktobol
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Bisanthe - Dikaia - Selymbria (1975) 45 Nr. 18 (V8/R17, dieses Stück, ca. 492/490-473/470 v. Chr.)..